

A H
Der unabhängige Vermögensverwalter hat den Glauben an Aktien nicht verloren. Die Zeit zum Kaufen sei gekommen. **25**



A
Für den Finanzvorstand von Audi hat in der Krise erste Priorität, dass sich der Cashflow sauber entwickelt. **30**

B
Der Solothurner Ständerat stellt Forderungen für offensive Verhandlungen zugunsten des Finanzplatzes Schweiz. **23**

H
Für die designierte Chefin der US-Nahrungs- und Arzneimittelaufsicht FDA haben Sicherheitsfragen Priorität. **14**



Samstag, 21. März 2009
Nr. 22 / 82. Jahrgang
Fr. 4.80 | € 4.- (im Ausland)

redaktion@fuw.ch | verlag@fuw.ch
AZ 8021 Zürich, Telefon 044 298 35 35
Abo-Service 044 404 65 55
Fax Redaktion 044 298 35 50
Fax Verlag 044 298 35 00
Fax Abo-Service 044 404 69 24
www.fuw.ch

FINANZ und WIRTSCHAFT

K

RAY SOUDAH
Gründer von Millenium Associates

□ Herr Soudah, raten Sie als unabhängiger M&A-Berater für die Finanzindustrie Ihren Kunden jetzt zu Akquisitionen?

D - B - D J -
K -
J -
K -
D -
J -

□ Was spricht für Akquisitionen?

D A - B
C - A
K -

□ Was ist im Angebot?

-E - H - F
A - I
A -

□ Weshalb?

A - G
A - C
J - B

□ Sehen Sie zusätzlich Korrekturpotenzial wegen der Diskussionen rund um das Bankgeheimnis?

I - G
-

□ Wie schätzen Sie den Konsolidierungsbedarf unter Privatbanken ein?

B - A - I -
K - D
B - B - G -
B -
K -

□ Bricht ihr Geschäft weg?

K - L - A -
B -
D - B -
I -

FORTSETZUNG AUF SEITE 14

Die Wirtschaftskrise in den neuen EU-Ländern ist für die Union eine schwer abschätzbare Belastung. So haben es sich die «Erweiterer» in Brüssel nicht vorgestellt. **CURT GASTEYGER**

A - J 4 9%
.G - E L -
I - E -
D B B - E - E ; I
L - L - F - H - A - I
E - A - L - L - F - H - E - A - I
E : -
2004; J 2007 K - B - E - I
B 2004 E - K - L -
+ - (B -) F F -



Der Erweiterung der EU ist nur ansatzweise ein ihr entsprechender institutioneller Unter- oder Umbau gefolgt.

CURT GASTEYGER

Hoher Preis

D E E A E K - A - I
E - E - A - L -
A - B - 180 - D - J -
E - E - E - K - E -
A - E - G - D - F - J - L - I - D - A - H -
D K -
B D - E - K - A - L - F - L - A -
E B - F - H - L - D - K - B - A - H -
E - J - H - D - K - B -
G - A - J - E - L -
D - L -
:D - E - L - E - L -
I - B -

Konzept fehlt

Dr. Curt Gasteyer, em. Professor für Internationale Beziehungen am Institut Universitaire des Hautes Etudes Internationales, Genf. Prof. Gasteyer feierte am Freitag seinen 80. Geburtstag, zu dem wir ihm herzlich gratulieren.

L



Weil die normale Geldpolitik ausgereizt ist, greift die SNB zu unkonventionellen Mitteln, um eine Deflation abzuwenden. SNB-Chef Jean-Pierre Roth: «Unser Hauptproblem ist derzeit der Wechselkurs.» **SEITE 15**

K: E

BVG-Index



Die Marktaufhellung ist Balsam für die Pensionskassen. Ihre Vermögen sind «nur» noch 13% tiefer als Anfang

2008. Unterdeckte Kassen, die wegen Unternehmensrestrukturierung teilgeschlossen werden, können dennoch nur gekürzte Guthaben auszahlen. **SEITE 21**

F

Auch die US-Notenbank fürchtet eine Deflation und hat zur Abwehr Geldschöpfungsaktionen für 1750 Mrd. \$ autorisiert. Sie wird Staatsanleihen aufkaufen. **SEITE 11**

Der Aktienmarkt ist fundamental unterbewertet. Doch die Papiere könnten noch deutlich billiger werden, ehe die Baisse endet. **SEITE 27**

Die Aktien der Assekuranzbranche haben sich kräftig erholt – mit gutem Grund: Die Versicherer sind mit Milliardenbeträgen am Anleihenmarkt investiert. Die Obligationenkäufe der Notenbanken stützen ihre Portfolios. **SEITEN 3, 20 UND 34**

C 2-H

Der führende Markt für Emissionszertifikate wird von der Politik für die dritte Phase vorbereitet. **SEITE 41**

Man spricht von
General Electric Seite 2

Geld und Brief
Bank Von Roll Seite 3

Praktikus
Arbonia-Forster/GF Seite 13

Anzeigen

Das Portfolio für kommende Trends in der Medizintechnik.

BBMEDTECH
Ein Produkt der Bellevue Group
www.bbmedtech.com

allreal

schafft Werte

Ein solider Wert

Allreal kombiniert ein ertragsstabiles Liegenschaftensportfolio mit der Tätigkeit des Generalunternehmers.

Leistungsausweis 2008

Unternehmensergebnis (exkl. Neubewertungseffekt)	+ 11.5%
Dividendenrendite	4.7%

Allreal-Gruppe: Zürich, Basel, Bern, St. Gallen
www.allreal.ch

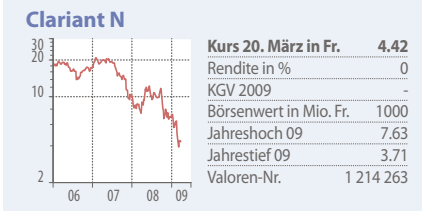
«Die Agenda für die G20»

Im seit 1909 regelmässig publizierten Anlagekommentar präsentieren wir Ihnen unsere ganz persönliche Meinung zum Geschehen an den internationalen Finanzmärkten. Ab sofort auch als Podcast unter www.wegelin.ch erhältlich.

WEGELIN & Co.
PRIVATBANKIERS SEIT 1741

Schweiz

CL -



Die Clariant AG hat im ersten Quartal 2009 einen Umsatz von 1,5 Milliarden Franken erzielt, was ein Rückgang um 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt. Der Konzern verzeichnete einen operativen Gewinn von 250 Millionen Franken, was eine Steigerung um 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt. Die Clariant AG hat im ersten Quartal 2009 einen Umsatz von 1,5 Milliarden Franken erzielt, was ein Rückgang um 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt. Der Konzern verzeichnete einen operativen Gewinn von 250 Millionen Franken, was eine Steigerung um 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt.

A

Die Clariant AG hat im ersten Quartal 2009 einen Umsatz von 1,5 Milliarden Franken erzielt, was ein Rückgang um 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt. Der Konzern verzeichnete einen operativen Gewinn von 250 Millionen Franken, was eine Steigerung um 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt. Die Clariant AG hat im ersten Quartal 2009 einen Umsatz von 1,5 Milliarden Franken erzielt, was ein Rückgang um 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt. Der Konzern verzeichnete einen operativen Gewinn von 250 Millionen Franken, was eine Steigerung um 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt.

Fortsetzung von Seite 1

K

Die Clariant AG hat im ersten Quartal 2009 einen Umsatz von 1,5 Milliarden Franken erzielt, was ein Rückgang um 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt. Der Konzern verzeichnete einen operativen Gewinn von 250 Millionen Franken, was eine Steigerung um 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt. Die Clariant AG hat im ersten Quartal 2009 einen Umsatz von 1,5 Milliarden Franken erzielt, was ein Rückgang um 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt. Der Konzern verzeichnete einen operativen Gewinn von 250 Millionen Franken, was eine Steigerung um 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt.

Die Clariant AG hat im ersten Quartal 2009 einen Umsatz von 1,5 Milliarden Franken erzielt, was ein Rückgang um 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt. Der Konzern verzeichnete einen operativen Gewinn von 250 Millionen Franken, was eine Steigerung um 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt. Die Clariant AG hat im ersten Quartal 2009 einen Umsatz von 1,5 Milliarden Franken erzielt, was ein Rückgang um 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt. Der Konzern verzeichnete einen operativen Gewinn von 250 Millionen Franken, was eine Steigerung um 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt.

Die Clariant AG hat im ersten Quartal 2009 einen Umsatz von 1,5 Milliarden Franken erzielt, was ein Rückgang um 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt. Der Konzern verzeichnete einen operativen Gewinn von 250 Millionen Franken, was eine Steigerung um 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt. Die Clariant AG hat im ersten Quartal 2009 einen Umsatz von 1,5 Milliarden Franken erzielt, was ein Rückgang um 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt. Der Konzern verzeichnete einen operativen Gewinn von 250 Millionen Franken, was eine Steigerung um 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt.

Die Clariant AG hat im ersten Quartal 2009 einen Umsatz von 1,5 Milliarden Franken erzielt, was ein Rückgang um 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt. Der Konzern verzeichnete einen operativen Gewinn von 250 Millionen Franken, was eine Steigerung um 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt. Die Clariant AG hat im ersten Quartal 2009 einen Umsatz von 1,5 Milliarden Franken erzielt, was ein Rückgang um 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt. Der Konzern verzeichnete einen operativen Gewinn von 250 Millionen Franken, was eine Steigerung um 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt.

Porträt



MARGARET HAMBURG: Die Ärztin hat lange Erfahrung in der US-Gesundheitspolitik.

Primat der Sicherheit

US-Präsident Barack Obama setzt mit der Wahl von Margaret Hamburg zur neuen Chefin der Food and Drug Administration (FDA) ein Zeichen.

Auf dem Feld der Gesundheitspolitik machte sich «Peggy» Hamburg Anfang der Neunzigerjahre einen Namen.

An der Spitze der FDA warten auf Hamburg grosse Herausforderungen.

Die Food and Drug Administration (FDA) hat im ersten Quartal 2009 einen Umsatz von 1,5 Milliarden Dollar erzielt, was ein Rückgang um 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt. Der Konzern verzeichnete einen operativen Gewinn von 250 Millionen Dollar, was eine Steigerung um 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt. Die FDA hat im ersten Quartal 2009 einen Umsatz von 1,5 Milliarden Dollar erzielt, was ein Rückgang um 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt. Der Konzern verzeichnete einen operativen Gewinn von 250 Millionen Dollar, was eine Steigerung um 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt.

Grossbritannien

Die Clariant AG hat im ersten Quartal 2009 einen Umsatz von 1,5 Milliarden Franken erzielt, was ein Rückgang um 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt. Der Konzern verzeichnete einen operativen Gewinn von 250 Millionen Franken, was eine Steigerung um 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt. Die Clariant AG hat im ersten Quartal 2009 einen Umsatz von 1,5 Milliarden Franken erzielt, was ein Rückgang um 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt. Der Konzern verzeichnete einen operativen Gewinn von 250 Millionen Franken, was eine Steigerung um 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt.

Schweden

Die Clariant AG hat im ersten Quartal 2009 einen Umsatz von 1,5 Milliarden Franken erzielt, was ein Rückgang um 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt. Der Konzern verzeichnete einen operativen Gewinn von 250 Millionen Franken, was eine Steigerung um 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt. Die Clariant AG hat im ersten Quartal 2009 einen Umsatz von 1,5 Milliarden Franken erzielt, was ein Rückgang um 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt. Der Konzern verzeichnete einen operativen Gewinn von 250 Millionen Franken, was eine Steigerung um 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr darstellt.

